



## Problem- und Konfliktlösung aus der Position der Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auf Wunsch Ihrer Vertreter wende ich mich heute an Sie in Sachen, die vielleicht nicht erfreulich sind, aber doch vorkommen und so sollte man wissen, wie man mit bestimmten Situationen umgeht.

Leider läuft in der Schule, mit den anderen Schülerinnen und Schülern oder im Unterricht für einen nicht immer alles rund. Ganz im Gegenteil, man wird täglich mit kleineren und größeren Problemen konfrontiert, die sich gelegentlich zu regelrechten Konflikten auswachsen. Erschwerend ist, wenn diese Probleme und Konflikte zwischen den Lehrerinnen bzw. Lehrern und Schülerinnen und Schülern vorkommen. Dieses Schreiben wurde eben für diese Situationen aufgesetzt.

Grundsätzlich werden alle Probleme in einer vorgegebenen Reihenfolge an Schritten angegangen. Dabei ist jedes Mal ein kühler Kopf und ein höfliches Auftreten angesagt.

### **1. Ansprechpartner: die Fachlehrerin oder der Fachlehrer**

Als erstes wird immer die entsprechende Lehrkraft kontaktiert und das Problem geschildert. Man sollte sich die eigenen Argumente vorher ganz gut überlegen und eine mögliche Lösung bereithalten.

Man kann auch als einzelne Person die Hilfe der Klassensprecherin bzw. des Klassensprechers anfordern.

### **2. Ansprechpartner: Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer**

Wenn ein Gespräch mit der Lehrkraft ohne Ergebnis geblieben ist, kann man sich an die Klassenlehrerin oder Klassenlehrer wenden und um Hilfe bitten. Sie übernehmen ggf. das nächste Gespräch oder veranlassen ein moderiertes Gespräch, das zu einer Lösung führen kann. Die Rolle der Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrers ist ein moderierende, d.h. sie / er versucht eine Verständigung zwischen den Beteiligten herbeizuführen und sollte für niemanden direkt die Partei ergreifen. Weiterhin kann die Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer beraten. Die Anwesenheit der Klassensprecherin oder des Klassensprechers bei diesem Gespräch ist nicht nötig aber doch wünschenswert.

Doch was ist zu tun, wenn man nicht gerade zu dem eigenen Klassenlehrer oder der eigenen Klassenlehrerin gehen möchte, aber trotzdem gerne Hilfe in Anspruch nehmen will? Da sei gesagt, dass die Schülerinnen und Schüler jede Lehrerin oder jeden Lehrer ihres Vertrauens ansprechen dürfen und um Hilfe bitten können. Die Lehrkraft des Vertrauens übernimmt dann den Part der Klassenleitung.



### **3. Ansprechpartner: Fachschaft**

Ist auch die Vermittlung der Klassenleitung oder der Lehrkraft des Vertrauens gescheitert und das Problem betrifft ausschließlich den Unterricht, darf man sich an die Fachschaft wenden. Der Fachschaftsleitung kann man die Probleme schildern und mögliche Lösungen erörtern. Eine andere Möglichkeit bieten die Fachschaftssitzungen mit den Vertretern der Schüler und Eltern. Hier kann man unterrichtsspezifische Probleme direkt ansprechen.

Auch hier dürfen Sie den Beistand der Klassensprecherin oder des Klassensprechers, der Schülervvertretung, der Klassenleitung oder der Lehrkraft Ihres Vertrauens einfordern oder erbitten, wenn Sie sich alleine nicht sicher fühlen.

### **4. Ansprechpartner: Koordinatoren**

Die nächsten Ansprechpartner für Sie sind die Koordinatoren – für die Klassen 5 bis 9 sind es Frau Schulz und Herr Gallandt, ab Klasse 10 Herr Rönck und im Musikbereich ist es Frau Schelhaas. Diese Koordinatoren können Ihre Probleme in einen breiteren Kontext einordnen und Ihnen weiterhelfen. Und auch hier gilt, dass Sie nicht alleine sein müssen, sondern den Beistand der Klassensprecherin oder des Klassensprechers, der Schülervvertretung, der Klassenleitung oder der Lehrkraft Ihres Vertrauens mitbringen dürfen.

### **5. Ansprechpartner: Schulleitung**

Wenn die Probleme nicht gelöst werden konnten, steht am Ende noch eine Möglichkeit offen – der Gang zu der Schulleitung. Hier dürfen Sie Ihr Anliegen schildern und um Hilfe bitten. Hier werden Sie in der Regel gefragt, ob Sie bereits alle Möglichkeiten der Problemlösung erschöpft haben, wie die früheren Gespräche gelaufen sind und falls noch etwas nicht versucht wurde, werden Sie zuerst an die entsprechende Stelle verwiesen. Andererseits wird mit Ihnen eine mögliche Lösung besprochen.

Die Schulleitung sucht danach das Gespräch mit den beteiligten Lehrkräften. Nach diesen Gesprächen und nachdem man sich einen Überblick von allen Seiten über die Situation gemacht hat, werden Sie über den Ausgang informiert.

Und auch hier gilt, dass Sie nicht alleine das Gespräch suchen müssen, sondern auch mit der Schülervvertretung, der Klassenleitung oder jeder Lehrkraft, der Sie vertrauen.

Ich hoffe, dass Ihnen dieser kleine Leitfaden in Zeiten der Not hilft. Doch am meisten wünsche ich Ihnen, dass Sie diesen möglichst gar nicht brauchen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Jiri Blazek